

Unabhängige Wählergemeinschaft Tönisvorst e.V.

Fraktion UWT 2020 - im Rat der Stadt Tönisvorst



An Herrn
Bürgermeister
Uwe Leuchtenberg
Bahnstr. 15
47918 Tönisvorst

WIR FÜR TÖNISVORST

Zustellung per Mailversand

info@unabhaengig-in.tv
www.unabhaengig-in.tv

Fraktion UWT 2020
Geschäftsstelle
Krefelder Str. 101 a
47918 Tönisvorst

Antrag der Fraktion UWT 2020 nach §3 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tönisvorst und seine Ausschüsse: „barrierefreie Spielgeräte“

23.02.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Leuchtenberg,
sehr geehrte Vorsitzende des Ausschuss Vielfalt, Jugend Senioren, Gesundheit, Soziales und
frühkindliche Bildung Frau Rohr,

die UWT-2020 Fraktion beantragt,

mindestens drei der Spielplätze in der Stadt Tönisvorst, um mindestens ein barrierefreies
Spielgerät zu erweitern.

Zur Begründung:

Im Zuge der Diskussion über Inklusion, die auch in Tönisvorst aktiv geführt wird, möchten wir an die
gesamtgesellschaftliche Dimension von Inklusion erinnern, die sich nicht nur in einem inklusiven
Schulsystem erstreckt!

Wir möchten die Stadtverwaltung deshalb dazu auffordern, Spielplätze behindertengerecht zu
gestalten. Die Stadt Tönisvorst sollte gesundheitlich eingeschränkten Kindern und Jugendlichen die
Möglichkeit bieten, mit gleichaltrigen Kindern, ohne körperliche oder geistige Einschränkung ihre
Freizeit auf Spielplätzen zu verbringen und auf diesen Plätzen auch passende Spielangebote
vorfinden.

Die barrierefreien Spielgeräte (z.B. Rollstuhlfahrerkarussell, Wippe, Schaukel) können problemlos mit
herkömmlichen Spielgeräten kombiniert werden. So würde nicht nur für behinderte Kinder und
Jugendliche eine neue Freizeitbeschäftigung geschaffen werden, sondern es könnte einen
ungezwungenen Kontakt zwischen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Einschränkung
stattfinden. Auf spielerische Art kann eine Integration erfolgen und es können vielleicht bestehende
Hürden oder Vorurteile kindgerecht abgebaut werden.

Spielplätze dieser Art würden sowohl eine soziale Förderung bei Kindern (Jugendlichen) ohne Behinderung vorantreiben, als auch für eingeschränkte Kinder (Jugendliche) die Möglichkeit schaffen, sich körperlich zu betätigen.

Zudem könnten Geräte aufgestellt werden, die die motorischen und kognitiven Fähigkeiten fördern sowie die Sinne anregen.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Frick
Geschäftsführer